

ANTRAG

der Fraktion der AfD

Mikrodarlehen anpassen - Arbeitslosigkeit senken

Der Landtag möge beschließen:

- I. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Richtlinie zur Förderung von Existenzgründern durch Gewährung von Mikrodarlehen in Mecklenburg-Vorpommern dahingehend anzupassen, dass
 1. die Darlehenslaufzeit auf sieben Jahre verlängert,
 2. der jährliche Zinssatz auf drei Prozent abgesenkt,
 3. die Darlehenshöhe der Typen 1.1, 1.2 und 2.2 auf maximal 15.000 Euro erhöht,
 4. die Darlehenshöhe der Typen 1.3 und 2.3. auf maximal 25.000 Euro heraufgesetzt,
 5. der Höchstbetrag der kumulierten Darlehen auf 25.000 Euro heraufgesetzt wird.

- II. Die Landesregierung wird aufgefordert, die Richtlinie zur Förderung von Existenzgründern durch Gewährung von Mikrodarlehen in Mecklenburg-Vorpommern dahingehend anzupassen, dass unter Punkt 4.4 der mobile Einzelhandel zur Versorgung des ländlichen Raumes von der Förderung nicht mehr ausgeschlossen ist.

Nikolaus Kramer und Fraktion

Begründung:

Die Vergabe von Mikrodarlehen ist ein probates und weltweit anerkanntes Mittel zur Existenzgründung und zur Betriebserweiterung, insbesondere bei finanziell schwach ausgestatteten Personen.

In den vergangenen Jahren nutzten zahlreiche Personen ein Mikrodarlehen des Landesförderinstitutes Mecklenburg-Vorpommern, von denen mehr als die Hälfte arbeitslose Personen waren.

Die Rahmenbedingungen des Landesförderinstitutes sind allerdings nicht mehr optimal. Die Verwaltungsvorschrift des Wirtschaftsministeriums wurde seit dem Januar 2009 nicht angepasst. Die Laufzeiten müssen verlängert werden, um den Zahlungsdruck bei den Kreditnehmern zu verringern, so wie es in vielen anderen Bundesländern bereits seit Jahren der Fall ist. Die Zinssätze in anderen Bundesländern sind ebenfalls geringer und der Zinssatz in Mecklenburg-Vorpommern sollte in Richtung des Marktzinses angepasst werden.

Die Höhe der Darlehen muss der Inflation und den höheren Preisen angepasst werden. In anderen Bundesländern sind höhere Mikrodarlehen als in Mecklenburg-Vorpommern möglich.

Zur besseren Versorgung des ländlichen Raumes soll es im mobilen Einzelhandel möglich sein, Mikrokredite zu erhalten.